

Teil D
Schulcurriculum

Schulprogramm
der
**Friedrich-Ludwig-
Jahn-Schule**

Grundschule in Wiesbaden

Stand September 2019



Friedrich-Ludwig-Jahn-Schule

füreinander - miteinander

Steuerungsgruppe:

Kathrin Schwartz, Katja Stauber, Anke Schlitzer, Irina Gontscharow

Inhaltsverzeichnis

Teil D	Schulcurriculum.....	3
D.1	Deutsch	3
D.1.1	Kompetenzen.....	3
D.1.2	Absprachen im Kollegium	3
D.2	Mathe.....	11
D.2.1	Inhaltsbezogene Kompetenzen.....	11
D.2.2	Mathematische Kompetenzen.....	11
D.2.3	Absprachen im Kollegium	12
D.3	Sachunterricht	12
D.3.1	Absprachen im Kollegium	12
D.4	Sport	18
D.5	Kunst	18
D.6	Soziales Lernen.....	18
D.7	Religion.....	18

Teil D Schulcurriculum

D.1 Deutsch

D.1.1 Kompetenzen

Die Kompetenzen im Fach Deutsch werden auf Beiblättern aufgelistet.

D.1.2 Absprachen im Kollegium

2. Schuljahr / 2. Halbjahr		
1 Rechtschreibleistung	1 Grammatikarbeit	1 Arbeit zum sinnentnehmenden Lesen
3. Schuljahr		
2 Rechtschreibleistungen	1 Grammatikarbeit / 1 Aufsatz: Vorgangsbeschreibung	2 Arbeiten zum sinnentnehmenden Lesen
4. Schuljahr		
2 Rechtschreibleistungen	1 Grammatikarbeit / 1 Aufsatz: Bildergeschichte	2 Arbeiten zum sinnentnehmenden Lesen

Verpflichtend sind die Beurteilungskriterien für die Aufsätze, die im Anhang zu finden sind. Zur Notengebung von Aufsätzen und allen anderen Arbeiten muss die

Bewertungstabelle für Mathematik herangezogen werden. Bei Diktaten gilt die Fehlertabelle des Schulprogramms im Anhang.

Name: _____

Datum: _____

Bildergeschichte

Inhalt

1. Deine **Überschrift** ist kurz und macht neugierig. _____ /1

2. Deine **Einleitung** führt knapp und in wenigen Sätzen in die Bildergeschichte ein. _____ /1

Sie

- stellt die Hauptperson(en) vor. _____ /1

- beschreibt, wo sich die Person(en) befindet/(n). _____ /1

- erwähnt, wann deine Geschichte spielt. _____ /1

3. **Mitte**

Du erzählst die *Geschichte* spannend und ausführlich auf — /3
einen Höhepunkt zu (Spannungskurve).

Dabei beschreibst du, was man sehen, hören oder fühlen — /2
kann oder wie man etwas empfindet.

4. **Schluss**

Du hast dir einen passenden Schluss einfallen lassen, der — /3
die *Geschichte* abrundet.

5. **Genauigkeit**

Du hast die Bilder genau betrachtet und viele — /2
Einzelheiten erzählt.

Du verknüpfst die einzelnen Bilder zu einer — /3
zusammenhängenden *Geschichte*, indem du auch
beschreibst, was zwischen den Bildern geschieht.

6. **Reihenfolge**

Du erzählst deine Geschichte in einer sinnvollen — /1
Reihenfolge.

7. Du verwendest manchmal **Wörtliche Rede**. Sie macht den — /2
Aufsatz lebendig und unterhaltsam.

Form

8. Du hast auf **wechselnde Satzanfänge** geachtet und — /3
dabei auch öfter Sätze umgestellt.

9. Du vermeidest **Wiederholungen bei deiner Wortwahl**. — /3

10. Deine **Wortwahl** ist treffend. — /3

11. Deine Sätze **formulierst du richtig** (vollständig, — /3
korrekt).

12. Deine Sätze sind sehr **ausdrucksstark** (differenziert). — /3

13. Du verwendest die **richtigen Fälle und Begleiter**. — /3

14. Du hast deine Geschichte in einer einheitlichen ____ /3
Zeitform (Präteritum oder Präsens) geschrieben.

Punkte: ____/42

Vornote: _____

Endgültige Note: _____

1	2	3	4	5	6

Unterschrift der Eltern: _____

Name: _____

Datum: _____

Vorgangsbeschreibung

Inhalt

1. Deine **Überschrift** beschreibt genau, was zubereitet / _____ /1
hergestellt werden soll.
2. Die **Zutaten** / Materialien listest du vollständig auf. _____ /3
3. Deine einmal gewählte **Personalform** hältst du _____ /3
durchgehend ein.
4. **Reihenfolge**

Du hast alle Arbeitsschritte in der richtigen Reihenfolge — /6
aufgeführt.

5. Genauigkeit

Du beschreibst die Arbeitsschritte genau und — /2
ausführlich.

Form

6. Du hast auf **wechselnde Satzanfänge** geachtet und — /3
dabei auch öfter Sätze umgestellt.

7. Deine **Wortwahl** ist treffend. — /3

8. Deine Sätze **formulierst du richtig** (vollständig, — /3
korrekt).

9. Du verwendest die **richtigen Fälle und Begleiter**. — /3

10. Du hast deinen Aufsatz **in einer einheitlichen Zeitform** — /3
(Präteritum oder Präsens) geschrieben.

Punkte: ___/30

Vornote: _____

Endgültige

Note: _____

1	2	3	4	5	6

Unterschrift der Eltern: _____

3. Anhaltspunkte für den Umfang und die Benotung von Diktaten¹

Schuljahr	Menge
2	bis 50 Wörter
3	bis 75 Wörter
4	bis 100 Wörter

Note	Fehler
1	0
2	1 - 3
3	4 - 6
4	7 - 10
5	11 - 15
6	ab 16

D.2 Mathe

D.2.1 Inhaltsbezogene Kompetenzen

D.2.2 Mathematische Kompetenzen

¹ Gültig ab dem Schuljahr 2002/2003.

D.2.3 Absprachen im Kollegium

1. Anhaltspunkte für die Benotung der Klassenarbeiten im Fach Mathematik

1	1-	2+	2	2-	3+	3	3-	4+	4	4-	5+	5	5-	6
100-98	97-95	94-91	90-86	85-82	81-77	76-71	70-66	65-61	60-55	54-50	49-40	39-30	29-20	19-0

Angaben in Prozent

Bsp.: Ab 95% gibt es die Note 1-

Die Bewertungstabelle wurde am 3.06.2019 in der Gesamtkonferenz und der Schulkonferenz abgestimmt.

D.3 Sachunterricht

D.3.1 Absprachen im Kollegium

3 Themen des Sachunterrichtes

Das Kollegium der F-L-Jahn-Schule legte im Schuljahr 08/09 folgende Themen verbindlich für jede Jahrgangsstufe fest:

Jahrgangsstufe 1

- Regeln und Rituale
- Schule als Lebensraum
- Bauen mit Werkstoffen
- Luft

Jahrgangsstufe 2

- Jahreszeiten, Monate, Wochentag, Uhr
- Tiere

- Frühblüher
- Körperteile/ -hygiene

Jahrgangsstufe 3

- Feuer/ Feuerwehr
- Wasserkreislauf/ Wetter
- Wiesbaden
- Ökosystem

Jahrgangsstufe 4

- Fahrradprüfung
- Hessen
- Sexualerziehung
- Strom

In der folgenden Tabelle sind die festgelegten Themen den Perspektiven des Perspektivrahmens Sachunterricht zugeordnet.

Alle Schüler werden in der 3. Klasse von der Berufsfeuerwehr besucht und besichtigen die Wache der Berufsfeuerwehr Wiesbaden. Außerdem nehmen sie an der „Grünen Schule“ der Stadt Wiesbaden teil.

Die Fahrradprüfung wird mit der Verkehrswacht im 4. Schuljahr durchgeführt.

Perspektive	Lernfelder	1. Schuljahr	2. Schuljahr	3. Schuljahr	4. Schuljahr
Technische Perspektive					
	Technik	Bauen mit Werkstoffen Luft		Strom Ökosystem	Fahrrad Wasser
	Arbeit	Bauen mit Werkstoffen		Strom	
Historische Perspektive					
	Zeit			Wiesbaden	
	Arbeit			Wiesbaden	
	Technik			Wiesbaden	
Raumbezogene Perspektive					
	Raum	Schule als Lebensraum		Wiesbaden	Hessen Fahrradprüfung
	Zeit		Jahreszeiten, Monate, Wochentage		

	Arbeit	Schule als Lebensraum			
Naturbezogene Perspektive					
	Natur- phänomene	Luft		Feuer	
	Wasser			Ökosystem	Wasserkreislauf/ Wetter
	Tiere		Tiere		
	Pflanzen		Frühblüher	Ökosystem	
	Körper		Körperteile/- hygiene		Sexualerziehung
Sozial- und kultur- wissenschaftliche Perspektive					
	Zusammen- leben	Regeln/ Rituale			Sexualerziehung
	Öffentliches Leben	Schule als Lebensraum			

	Spielen und Freizeit	Schule als Lebensraum Luft			
	Arbeit	Schule als Lebensraum		Feuerwehr	

Folgende Themen sollten in jedem Schuljahr behandelt /berücksichtigt werden:

- Medienerziehung
- gesunde Ernährung
- Verkehrserziehung
- Soziales Lernen

Im Verlauf der Jahrgangstufen 1./2 und 3./4 soll jedes Lernfeld mindestens einmal im Zentrum des Unterrichts stehen. Damit ergibt sich eine verbindliche Bearbeitung von sechs Lernfeldern pro Schuljahr. Der Unterricht ist so anzulegen, dass sinnvolle Verknüpfungen untereinander möglich sind. Für viele Lernfelder stehen in der Lehrmittelsammlung Kisten mit den erforderlichen Lehrmitteln zur Verfügung.

Einmal pro Halbjahr soll im 3./4. Jahrgang eine Mappenreflexion durchgeführt werden.

Reflexion zur Mappe der Unterrichtseinheit

Name: _____

Schülerinnen/ Schüler grüne ☺

Lehrerinnen/ Lehrer rote ☹

	☺		☹		☹	
	S	L	S	L	S	L
Ich habe das Deckblatt themengerecht beschriftet und gestaltet.						
Ich habe ein vollständiges Inhaltsverzeichnis mit Seitenzahlen erstellt.						
Ich habe alle Arbeitsblätter ordentlich abgeheftet.						
Ich habe alle Arbeitsblätter vollständig und richtig bearbeitet.						
Ich habe sauber und gut lesbar geschrieben.						
Ich habe Zusatzaufgaben bearbeitet.						
So schätze ich meine Mappe insgesamt ein.						

Das möchte ich beim nächsten Mal besser machen:

Anmerkungen:

D.4 Sport

D.5 Kunst

D.6 Soziales Lernen

D.7 Religion